



RAVENSBURG
TOWERSTARS

POWERPLAY

Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin

21. Februar 2025

Ausgabe 24

DEL²



Sonntag, 23. Februar 2025 - 18.30 Uhr

TOWERSTARS - EC KASSEL HUSKIES

CHG ARENA RAVENSBURG



DO WHAT YOU LOVE.

Tritt aus dem
Schatten und
zeige uns
deine Stärke.



Bewirb dich bei ifm unter

ifmjobs.de

CHG

Unsere Starting Six mein-dienstrad

- + EGYM Wellpass
- + Workation
- + Flexibles und mobiles Arbeiten
- + Corporate Benefits
- + Sabbatical



Mit CHG-MERIDIAN
als Arbeitgeber hast
Du die besten Karten!



technology2use®

Jetzt bewerben!

SPANNENDES DUELL IN DER TOP-GRUPPE

Gegen die Kassel Huskies kämpfen die Towerstars um wichtige Punkte

Der Kampf um die besten Voraussetzungen für die Playoffs könnte in dieser Saison kaum spannender sein. Auch das vorletzte Heimspiel der Towerstars verspricht hochklassiges Eishockey. Zu Gast sind mit den Kassel Huskies nicht nur einer der heißesten Kandidaten im Kampf um die Meisterschaft und den Aufstieg in die PENNY DEL, sondern auch das am tiefsten und hochkarätigsten besetzte Team der Liga. Auch wenn die Schlittenhunde einen etwas holprigen Saisonstart hatten und die Tabellenführung kurz nach der Länderspielpause an Dresden abgegeben mussten, haben sie immer noch alle Trümpfe für die Hauptrundenmeisterschaft in der Hand. Da sie zuletzt konstant punkteten, die Eislöwen hingegen schwächelten, beträgt der Abstand auf Platz 1 nur noch zwei Punkte. Apropos: Zwischen Kassel und den Towerstars liegt der Abstand bei lediglich vier Punkten. Zwar sind bis zum 2. März nur noch zwölf Punkte zu vergeben, dennoch könnte es bei einem Sieg der Towerstars gegen Kassel noch einmal richtig spannend in der Spitzengruppe werden. Damit den Huskies in den entscheidenden Wochen der Saison nicht schon wieder die Meisterschaftsfelle davonschwimmen, hat das zur aktuellen Spielzeit ordentlich umgebaute Management nochmals in den Kader investiert. Eher als Luxus zu betrachten ist sicherlich die Nachverpflichtung von David Wolf, der 2018 zum Kreis der Olympia-Silbermedaillengewinner



Louis Brune ist zum verlässlichen Stammspieler avanciert

Bild: JMD Photo

gehörte und die letzten acht Jahre bei den Adlern Mannheim unter Vertrag stand. Dringender notwendig war der Transfer-coup zwischen den Pfosten. Da Stamm-keeper Brandon Maxwell eine schwere Verletzung erlitt und die Saison vorzeitig beenden musste, holten die Nordhessen den 32-jährigen Christopher Gibson. Er wechselt vom slowakischen Erstligisten HC Nove Zamky nach Kassel. Der finnische Torhüter bringt viel Erfahrung mit und durfte in seiner siebenjährigen NHL-Karriere im Juni 2021 mit Tampa Bay sogar den Stanley Cup in die Höhe recken. Dass er in seinem ersten Einsatz für die Huskies einen Shutout verbuchen konnte, unterstreicht seine Klasse.



Christopher Gibson

Bild: JMD Photo

DEL2 DIE NÄCHSTEN SPIELE DEL2

Fr. 21.02.25	Spieltag 49	Uhrzeit
Eisp. Crimmitschau	Blue Devils Weiden	19:30
EV Landshut	Selber Wölfe	19:30
EC Bad Nauheim	Towerstars	19:30
EC Kassel Huskies	Dresdner Eislöwen	19:30
ESV Kaufbeuren	Krefeld Pinguine	19:30
EHC Freiburg	Starb. Rosenheim	19:30
Eisb. Regensburg	Lausitzer Füchse	20:00

So. 23.02.25	Spieltag 50	Uhrzeit
Krefeld Pinguine	Eisb. Regensburg	17:00
Lausitzer Füchse	Eisp. Crimmitschau	17:00
Selber Wölfe	EC Bad Nauheim	17:00
Dresdner Eislöwen	EHC Freiburg	17:00
Starb. Rosenheim	ESV Kaufbeuren	17:00
Blue Devils Weiden	EV Landshut	18:30
Towerstars	EC Kassel Huskies	18:30

DIE HINSPIELE

In den drei Hinspielen boten die Towerstars dem Favoriten einen heißen und spannenden Kampf. In Kassel gab es beim ersten Duell am 2. Oktober eine 3:5-Niederlage, vor wenigen Wochen unterlagen die Ober-schwaben mit 3:4 nach Penaltyschießen. In beiden Fällen wäre für die Towerstars mit mehr Effizienz im Abschluss durchaus mehr drin gewesen – so wie am 29. November, als die Towerstars auf eigenem Eis einen 5:2-Sieg feierten und insbesondere im Schlussabschnitt begeisterndes Eishockey boten. In allen drei Duellen der Towerstars spielte die Effektivität der Special Teams übrigens eine eklatante Rolle. Vier der elf Towerstartreffer fielen in Überzahl.

Jetzt 50 €
Neukundenbonus
kassieren!

WEIL WIR UNSERE HEIMAT LIEBEN.

twsÖkostrom für das Schussental.

- ✓ Preiswerter Ökostrom vom regionalen Energieversorger
- ✓ Nachhaltig in regionalen und eigenen Anlagen erzeugt
- ✓ Mit attraktivem Prämien- und Förderprogramm

Vertrag abschliessen und die Region unterstützen. Denn von jedem Euro, den du uns zahlst, verbleiben 44 Cent in Form von Gehältern, Investitionen, Sponsoring, etc. in der Region*.

* vor Energiebezug

Bewegung. Verbindung. Energie. **ökostrom.tws.de**

GESUNDHEITS- PARTNER

der Ravensburg Towerstars und für dich.

Vor Ort in Ravensburg, Friedrichshafen und Sigmaringen.

Mach den Seitenwechsel!

BKK ZF & Partner

www.deine-neue-krankenkasse.de

WIE DER FLAMINGO

Entspannt alles überblicken

WIE DER ELROQ

ERHÖHTE SITZPOSITION und 100 % ELEKTRISCH

SKODA

BAUSCHATZ
Autohaus Ravensburg

Stromverbrauch (kombiniert): 15,8 – 16,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A



RAVENSBURG TOWERSTARS

TORHÜTER

30	Nico Pertuch *
31	Erik Eder *
33	Nico Wiens
43	Ilya Sharipov

ABWEHR

16	Florin Ketterer
25	Philipp Mass
41	Lukas Jung
56	Leonhard Korus
64	Jonas Müller
72	Niklas Hübner * derzeit verletzt
76	Denis Pfaffengut
91	Julian Eichinger
92	Philipp Preto *
93	Simon Sezemsky

COACH Bohuslav Subr (CZE)

Co- Eeli Parviainen (FIN)

Goalie Coach Matthias Nemec

STURM

9	Fabio Sarto
14	Nick Latta
15	Johannes Krauß *
18	Noah Dunham
19	Erik Jinesjö Karlsson (SWE)
27	Tim Gorgenländer derzeit verletzt
28	Philipp Krauß *
32	Ralf Rollinger
70	Maximilian Hadraschek
74	Louis Latta
77	Robbie Czarnik (USA)
85	Luca Hauf *
87	Fabian Dietz
89	Lukas Mühlbauer
90	Adam Payerl
94	Jan Nijenhuis
95	Mathew Santos (CAN)

* Förderlizenz ERC Ingolstadt



Bild: Kim Enderle



EC KASSEL HUSKIES

TORHÜTER

30	Alexander Pankraz
31	Brandon Maxwell derzeit verletzt
33	Philipp Maurer
37	Christopher Gibson

ABWEHR

7	Joel Keussen
22	Marco Müller
28	Ben Stadler
36	Yannic Seidenberg
47	Andrew Bodnarchuk
55	Tim Bender
63	Maximilian Faber
82	Marc-Olivier Duquette (CAN)
95	Markus Freis

COACH Todd Woodcroft (CAN)

Co- Petteri Väkiparta (FIN)

Co- Sinisa Martinovic

STURM

5	Christian Schiling
8	Oleg Tschwanow
10	Henri Kanninen
11	Jake Weidner
24	Alec Ahlroth
26	Yannik Valenti
29	Brandon Cutler (CAN)
34	Clemens Sager
65	Hunter Garlent (CAN)
66	Darren Mieszkowski
68	David Wolf
71	Tristan Keck
81	Ryan Olsen
84	Louis Brune
89	Hans Detsch
91	Dominic Turgeon (USA)
96	Simon Thiel



Bild: EC Kassel Huskies



ERWIN HYMER CENTER
Bad Waldsee



10 %
Frühbucherrabatt*
CODE
POWERPLAY

Früh mieten und
clever sparen.

*Nur noch bis zum 30.3.:
Nutze den Code **POWERPLAY** und spare 10 % auf
deine nächste Wohnmobil- oder Wohnwagenmiete!



Aktion buchbar bis 30.3.2025. Wir gewähren 10 % auf die reguläre Tagesmiete für
alle Anmietungen mit Mietbeginn 2025. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

www.hymer-waldsee.de

Komm ins Team

**POWER
PLAY**



Kirchner

Konstruktionen.
Solutions. Energie.
kirchner-kon.de/karriere



PGS Tec GmbH

Ihr **S**pezialist **f**ür
Reinmedientechnik &
Sonderanlagenbau

Verstärken **S**ie **U**nser **T**eam

www.PGS-Tec.de

LANGJÄHRIGE PARTNERSCHAFT UNTERMAUERT

Getränke Pohl hat Engagement als Premiumpartner der Towerstars verlängert

Im treuen Kreis der Towerstars-Partner und Sponsoren gibt es eine weitere Verlängerung der Zusammenarbeit: Die Getränke Pohl GmbH hat ihr Engagement als Premiumpartner bekräftigt.

Getränke Pohl, der in Oberschwaben verwurzelte Getränkegroßhandel und verlässliche Partner für Gastronomie, Events und Großveranstaltungen, engagiert sich bereits seit vielen Jahren leidenschaftlich für das Ravensburger Eishockey. Die Zusammenarbeit umfasst unter anderem die Catering-Logistik bei Heimspielen sowie die Unterstützung bei besonderen Anlässen wie Saison- oder Abschlussfeiern.

Das in Berg ansässige, eishockeybegeisterte Familienunternehmen bereichert die Spiele auch regelmäßig mit unterhaltsamen Zuschauerspielen in den Drittelpausen. In der aktuellen Saison präsentiert Getränke Pohl zudem die beliebte „Kiss-Cam“ oder „Zum Wohl-Cam“ auf dem Videowürfel. „Durch die Verbindung von Tradition, Erfahrung, Flexibilität und Innovation schaffen wir eine stabile und vertrauensvolle Part-



Dietmar Pohl mit Towerstars Geschäftsführer Raphael Kapzan

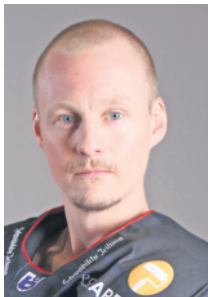
Bild: Franks Enderle

nerschaft zu unseren Kunden. Mit dieser Unternehmensphilosophie passen auch die Towerstars ideal zu uns und wir sind sehr stolz, den regionalen Sport auf diese Weise unterstützen zu können“, betont Geschäftsführer Dietmar Pohl.

„Wir freuen uns sehr, dass uns Getränke Pohl auch weiterhin in den unterschied-

lichsten Bereichen unterstützt. Es ist immer ein tolles Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung, wenn Partner über eine so lange Zeit der Ravensburger Eishockeyfamilie treu bleiben“, erklärt Raphael Kapzan, Geschäftsführer der Towerstars.

PERSONELLES



Die Ravensburg Towerstars haben eine wichtige Personalentscheidung für die nächste Saison getroffen. So wurde der Vertrag mit dem schwedischen

Stürmer **Erik Karlsson** um eine weitere Spielzeit verlängert. Erik Karlsson bestreitet seine erste Saison in Deutschland; zuvor spielte er drei Jahre beim schwedischen Erstligisten MoDo Hockey. Dass der 30-jährige Stürmer das Spiel der Towerstars technisch bereichert, wurde schnell deutlich. Welche wichtige Rolle er für den Teamerfolg der laufenden Saison spielt, spiegelt sich auch in der Statistik wider: 15 Tore erzielte er selbst, 39 Mal legte er für einen Mitspieler auf. „Wir sind sehr froh, dass Erik auch in der nächsten Saison ein Teil des Teams und der Towerstars-Organisation sein wird. Er hat sich mit seiner Qualität und seinem Spielverständnis zu einem Topspieler bei uns und in der gesamten Liga entwickelt. Dabei hilft er auch seinen Mitspielern, besser zu werden“, beschreibt Towerstars-Chefcoach Bo Subr den Stürmer und ergänzt: „Zudem ist Erik nicht nur ein absoluter Führungsspieler auf dem Eis, sondern übernimmt diese Rolle auch in der Kabine. Er bringt jeden Tag positive Energie in den Trainings- und Wettkampfalltag mit.“

FLECKTARN-TRIKOTS WERDEN VERSTEIGERT

Sondertrikots des „Bundeswehr“ Spieltags kommen unter den Hammer

Die Towerstars konnten zu dieser Saison die **Bundeswehr** als Premiumpartner gewinnen. Am 13. Dezember gab es passend dazu auch ein eigens designtes Spieltrikot im unigen Flecktarn-Look. Diese „Game worn“ Trikots werden ab 21.02. versteigert. Die Auktion wird online auf der Towerstars Webseite angeboten. Dort kann per Online-Formular ein (verbindliches) Angebot abgegeben werden. Mit dabei sind bei fast allen Trikots auch wieder die passenden Stutzen. Das Startgebot beträgt 100 Euro, ein eigenes Gebot kann jederzeit nachgebessert werden. Der Hammer fällt am 27.02.2025, 19 Uhr. Die Gebotsabgabe ist möglich unter www.towerstars.de/trikotversteigerung



HEIMSPIEL-INFOs

ÄNDERUNGEN DURCH BAUSTELLE

Die Towerstars möchten die Zuschauer der Heimspiele erneut auf die Baumaßnahmen in der Eywiesenstraße hinweisen. Die Zufahrt zum Parkareal der Oberschwabenhalle ist nur über die Schützenstraße und die Bleicherstraße möglich. Vom Parkplatz führt ein Fußweg entlang der Ulmer Straße zur CHG Arena. Aufgrund der Baumaßnahmen wurden sowohl die Abendkasse als auch der Haupteinlass auf die Westseite der CHG Arena beim Treppenhausewürfel verlegt.

Diese Änderungen werden für den Rest der laufenden Saison bestehen bleiben.

SICHER ZUM BIER

JETZT NEU: EINFACH UND KONTAKTLOS BEZAHLEN. MIT SMARTPHONE ODER JEDER BANKKARTE.

powered by

Kreissparkasse Ravensburg

TYPISCH ALLGÄU.

Frisch zum Sieg!

krumbach-mineralwasser.de

AUS DEM ALLGÄU

KRUMBACH

EIN WECHSELBAD DER GEFÜHLE MIT HAPPY END

Towerstars drehen Nachholspiel gegen Weiden innerhalb von wenigen Minuten

Vor 2.585 Zuschauern in der CHG Arena hatten die Towerstars einen fulminanten Start. Bereits nach 44 Sekunden drückte der an diesem Abend glänzend aufgelegte Adam Payerl den Puck zur 1:0-Führung über die Linie. Blue-Devils-Torhüter Felix Noack hatte danach viel zu tun – deutlich mehr als sein Gegenüber Ilya Sharipov. Bei der Qualität ihrer Chancen standen die Gäste den Towerstars aber in nichts nach. Das hatte Folgen: Knapp neun Minuten waren gespielt, als Luca Gläser zum 1:1 ausglich. Eineinhalb Minuten vor der ersten Pause gingen die Blue Devils durch Tomas Rubes sogar in Führung. So manches Problem schien nach nur zwölf Sekunden im Mitteldrittel aber wieder ausgeglichen, als Mat Santos entschlossen einen vom gegnerischen Schlitte abgeprallten Puck aufnahm und eiskalt zum 2:2-Ausgleich einnetzte. Im weiteren Verlauf des zweiten Abschnitts bot sich ein weitgehend gleiches Bild: Die Towerstars hatten mehr Spielanteile und mehr Chancen, Weiden offenbarte aber nur wenige Fehler und blieb mit seinem Umschaltspiel stets brandgefährlich. Phasenweise war das Spiel zerfahren und



Adam Payerl erzielt hier in der 58. Minute den 5:4 Führungstreffer

Bild: Kim Enderle

verbissen, teils wurde auf beiden Seiten auch mit sehenswerten und flüssigen Kombinationen aufgewartet. Für das Schlussspiel hatten sich beide Teams viel vorgenommen. Aus Ravensburger Sicht gab es in der 47. Minute jedoch den nächsten Rückschlag: Mit zwei Pässen aus der eigenen Zone wurde erneut Tomas Rubes in Szene gesetzt, der Towerstars-Keeper Ilya Sharipov mit

einem platzierten Schuss ins rechte Eck überwand. Weiden lag wieder in Führung und erwischte die Towerstars nur vier Minuten später erneut in einer viel zu trägen Abstimmung. Diesmal konnte David Elsner alleine durch das Angriffsritzel kurven – und wieder schlug die Scheibe ein: 2:4. Als kurz danach Mat Santos eine Strafzeit wegen Behinderung kassierte, wurde es in der CHG Arena recht

still. Doch die Towerstars hatten sich noch nicht aufgegeben und hielten sie in Unterzahl aufopferungsvoll dagegen. Robbie Czarnik eroberte den Puck und startete einen Konter, den er mit einem sehenswerten Handgelenkschuss über den Innenposten zum 3:4 abschloss. Das Weidener Powerplay blieb danach verkrampt und die Towerstars nutzten das gnadenlos aus. Jan Nijenhuis lachte den Gästen beim Aufbau den Puck ab, Lukas Mühlbauer konnte dann frei vor das Tor ziehen und trocken zum 4:4-Ausgleich einschieben. Die zwei „Shorthander“ kippten das Momentum endgültig in Richtung der Towerstars. Drei Minuten später ließ Adam Payerl die Stimmung regelrecht explodieren, als er zum 5:4 einschob. Die Towerstars hatten das Spiel innerhalb weniger Minuten gedreht, doch entschieden war es noch nicht. Kurz nach dem Führungstreffer musste Fabian Dietz auf die Strafbank. Eineinhalb Minuten lang spielten sich dramatische Szenen vor dem Ravensburger Tor ab. Eine halbe Minute vor Schluss hatte Mat Santos dann aber mehr Glück und traf zum 6:4 ins leere Tor – der Deckel auf den Sieg war nun drauf.

HARTER KAMPF UND ZITTERN UM SECHS PUNKTE WOCHENENDE

Nach hauchdünnem Auswärtssieg in Selb folgt emotionaler 5:4 Erfolg gegen den EV Landshut

Selber Wölfe – Towerstars 2:3

Dass das Auswärtsspiel beim Tabellen-schlusslicht Selb kein Spaziergang werden sollte, war aufgrund der Erfahrungen in den drei bisherigen Spielen zu erwarten. Die Towerstars präsentierten sich jedoch im ersten Abschnitt gut eingestellt und gingen durch Luca Hauf bereits nach zwei Minuten in Führung. Diese baute Louis Latta kurz vor der ersten Pause aus. Zwar konnte Topscorer Robbie Czarnik in der 31. Minute auf ein vermeintlich standesgemäßes 0:3 erhöhen, im zweiten Abschnitt wirkten die Oberschwaben insgesamt aber nicht mehr ganz so sortiert und leisteten sich Fehler. Das spielte den Selber Wölfen in die Karten, die nach dem 1:3-Anschlusstreffer in der 44. Minute ordentlich Aufwind bekamen und neuneinhalb Minuten vor Ende prompt auf 2:3 herankamen. In einer dramatischen



Schlussphase brachten die Towerstars den Sieg aber doch noch über die Zeit.

Towerstars – EV Landshut 5:4

Das Spiel galt schon im Vorfeld als äu-

berst wichtig im Kampf um das direkte Playoff-Ticket und lieferte – wie schon in den drei Hinspielen – einen packenden Eishockeyabend. Adam Payerl brachte die Oberschwaben nach neuneinhalb Minu-

ten in Führung, die David Stieler in der 35. Minute allerdings egalisierte. Davon unbeeindruckt legten zunächst Mat Santos in der 37. sowie „Geburtskind“ Leo Korus nach und mit einem 3:1 ging es in die zweite Pause. Im Schlussschnitt drehten die hochkarätig besetzten Niederbayern aber immer mehr auf, Tor Immo verkürzte in der 50. Minute prompt auf 3:2. Vom 4:2 der Towerstars durch Max Hadrascsek 75 Sekunden später schienen die Gäste wenig beeindruckt. Sie kamen eine weitere Minute danach zunächst auf 4:3 heran und glichen eine Zeigerumdrehung später sogar aus. Das Spiel drohte endgültig zu kippen, doch da hatte Nick Latta etwas dagegen. Er wurde von Florin Ketterer stark freigespielt und traf zum 5:4. Bei ordentlich Dramatik zitterten sich die Cracks von Coach Bo Subr danach zum wichtigen Sieg. (Bild: ke)



ERHÄLTlich IM FANSHOP
UND ONLINE UNTER
SHOP.TOWERSTARS.DE

TOWERSTARS FANSHOP
Marktstraße 20
88212 Ravensburg
Tel. 0751 - 35 10 17 - 0
fanshop@towerstars.de

Mittwoch: 10 – 13 Uhr
Donnerstag: 10 – 13 Uhr 14 – 18 Uhr
Freitag: 10 – 13 Uhr 14 – 18 Uhr
Samstag: 10 – 13 Uhr

**EINE APP,
ALLES DRIN!**

Alle regionalen News,
exklusive Preisvorteile und
mehr ab sofort in unserer
neuen Schwäbische App.

DIE DEL2 IN ZAHLEN UND FAKTEN

Aktuelle Daten der Hauptrunde, der Teams sowie Spielern

DEL2	ERGEBNISSE		
Fr. 14.02.25	Spieltag 44	Ergeb.	
EV Landshut	EHC Freiburg	3:2 n.P.	
Selber Wölfe	Towerstars	2:3	
Lausitzer Füchse	Dresdner Eislöwen	2:1	
EC Kassel Huskies	Starb. Rosenheim	2:1 n.V.	
EC Bad Nauheim	ESV Kaufbeuren	7:3	
Krefeld Pinguine	Blue Devils Weiden	3:6	
Eisb. Regensburg	Eisp. Crimmitschau	4:2	

So. 16.02.25	Spieltag 45	Ergeb.	
Dresdner Eislöwen	EC Bad Nauheim	0:1	
Eisp. Crimmitschau	Krefeld Pinguine	2:3 n.V.	
Starb. Rosenheim	Selber Wölfe	4:2	
ESV Kaufbeuren	EC Kassel Huskies	3:6	
EHC Freiburg	Eisb. Regensburg	5:4	
Towerstars	EV Landshut	5:4	
Blue Devils Weiden	Lausitzer Füchse	3:0	

Di. 18.02.25	Spieltag 46	Ergeb.	
EC Kassel Huskies	EC Bad Nauheim	3:0	
Towerstars	Blue Devils Weiden	6:4	

DEL2	DEL2 SCORER-STATISTIK					
Spieler	Club	+/-	To	As	Pu	
Robbie Czarnik	RVT	+18	27	35	62	
Mathew Santos	RVT	+31	29	32	61	
Max Newton	KEV	+25	23	38	61	
Erik Karlsson	RVT	+23	15	39	54	
Tyler Ward	BDW	+13	24	29	53	
Tomas Rubes	BDW	+17	19	34	53	
C.J. Stretch	SBR	+18	12	41	53	
Tor Immo	EVL	+19	20	32	52	
Davis Vandane	KEV	+32	13	38	51	
Matt Marcinev	KEV	+21	23	27	50	
Corey Trivino	EBR	+5	24	26	50	
Jon Matsumoto	KEV	+11	20	30	50	
Dane Fox	DRE	+21	13	36	49	
Tristan Keck	ECK	+17	34	15	49	
Parker Bowles	ECN	+2	17	32	49	
Lucas Lessio	KEV	+29	24	24	48	
Sami Blomqvist	ESV	-3	27	21	48	

Club	Sp.	S	SOT	SPS	N	NOT	NPS	Tore	Diff.	Punkte
1 Dresdner Eislöwen	48	25	2	4	9	4	4	156:120	36	95
2 EC Kassel Huskies	48	26	2	3	12	4	1	150:101	49	93
3 Ravensburg Towerstars	48	23	3	4	12	5	1	166:134	32	89
4 Krefeld Pinguine	48	21	8	3	14	2	0	167:121	46	87
5 Starbulls Rosenheim	48	21	4	3	14	5	1	142:118	24	83
6 EV Landshut	48	17	7	3	14	2	5	154:125	29	78
7 Blue Devils Weiden	48	21	2	1	19	2	3	149:146	3	74
8 Lausitzer Füchse	48	20	2	1	21	3	1	125:141	-16	70
9 EC Bad Nauheim	48	13	5	1	17	5	7	143:148	-5	63
10 EHC Freiburg	48	17	1	1	22	4	3	130:156	-26	62
11 ESV Kaufbeuren	48	17	3	1	24	2	1	140:177	-37	62
12 Eisbären Regensburg	48	13	2	3	24	4	2	121:164	-43	55
13 Eispiraten Crimmitschau	48	11	4	2	25	6	0	115:162	-47	51
14 Selber Wölfe	48	9	5	2	27	2	3	124:169	-45	46

DEL2	TOWERSTARS STATISTIK						
Spieler	Sp	Str.Min	+/-	To	As	Pu	
Robbie Czarnik	43	28	+18	27	35	62	
Mathew Santos	44	27	+31	29	32	61	
Erik Karlsson	46	14	+23	15	39	54	
Fabian Dietz	46	26	+16	17	26	43	
Simon Sezemsky	47	34	+16	7	26	33	
Nickolas Latta	38	63	-4	14	15	29	
Adam Payerl	39	30	0	12	11	23	
Julian Eichinger	42	18	-11	5	16	21	
Louis Latta	47	18	-2	8	8	16	
Jan Nijenhuis	24	12	-2	6	9	15	
Denis Pfaffengut	35	80	+16	2	10	12	
Philipp Mass	44	12	+1	1	9	10	
Lukas Mühlbauer	37	14	-2	6	3	9	
Lukas Jung	43	12	-2	1	8	9	
Leonhard Korus	44	29	+15	3	6	9	
Luca Hauf	46	37	0	4	5	9	
Max Hadrascsek	41	16	-14	3	5	8	
Florin Ketterer	44	24	+5	0	7	7	
Niklas Hübner	20	14	+6	2	3	5	
Johannes Krauß	8	2	+2	2	2	4	
Ralf Rollinger	39	12	-3	1	2	3	
Fabio Sarto	41	8	-8	1	1	2	
Tim Gorgenländer	26	4	-4	0	1	1	
Jonas Müller	10	4	-2	0	0	0	

DEL2	TORHÜTER-VERGLEICH				
Spieler	Club	Save %	GT/Sp.	Eins.	Min
Daniel FieBinger	ESV	90.54	3.30	2618:20	
Felix Bick	KEV	91.93	2.31	2597:28	
Gerald Kuhn	ECN	91.99	2.66	2455:26	
Oskar Autio	SBR	93.24	2.09	2300:00	
Ilya Sharipov	RVT	90.44	2.66	2280:58	
Kevin Carr	SEL	91.81	3.01	2175:57	
Anthony Morrone	LFX	91.98	2.87	2171:19	
Jonas Langmann	EVL	90.7	2.50	2087:40	
Brandon Maxwell	ECK	92.26	2.07	1971:26	
Marco Wölfl	BDW	89.86	2.77	1733:39	
Oleg Shilin	EPC	90.76	3.02	1688:21	
Patrik Cervený	FRB	91.51	2.91	1585:23	

DEL2	SIEGTREFFER-TORSCHÜTZEN			
Spieler	Club	Tore ges.	GWG	
Tristan Keck	ECK	34	8	
Robbie Czarnik	RVT	27	8	
Max Newton	KEV	23	6	
Eero Elo	FRB	20	6	
Ville Järveläinen	SBR	18	6	
Lucas Lessio	KEV	24	5	
Corey Trivino	EBR	24	5	
Matt Marcinev	KEV	23	5	
Samir Kharboubti	ESV	22	5	

DEL2	DEL2 BULLY-EXPERTEN			
Spieler	Club	Quote %	Bully-	Bully+
C.J. Stretch	SBR	57.47	441	596
Corey Trivino	EBR	55.24	466	575
Roope Mäkitalo	LFX	53.91	395	462
Dominic Turgeon	ECK	59.08	313	452
Adam Payerl	RVT	55.12	364	447
Jere Laaksonen	ESV	49.55	449	441
Max Newton	KEV	59.25	295	429
Charlie Sarault	SBR	53.01	367	414
Lukas Vantuch	BDW	59.31	284	414

DEL2	POWERPLAY-VERGLEICH			
Club	Situat	Tore	Quote in %	
Towerstars	167	45	26.9	
Dresdner Eislöwen	154	36	23.4	
Krefeld Pinguine	155	33	21.3	
Eispiraten Crimmitschau	133	28	21.1	
Blue Devils Weiden	132	27	20.5	
Eisbären Regensburg	175	35	20.0	
Lausitzer Füchse	149	29	19.5	
Starbulls Rosenheim	165	31	18.8	
EC Kassel Huskies	150	28	18.7	
EV Landshut	156	29	18.6	
ESV Kaufbeuren	195	36	18.5	
Selber Wölfe	142	25	17.6	
EHC Freiburg	163	28	17.2	
EC Bad Nauheim	149	23	15.4	

DEL2	UNTERZAHL-VERGLEICH			
Club	Situat	Gegentore	Quote %	
EC Kassel Huskies	156	22	85.9	
EHC Freiburg	144	21	85.4	
Lausitzer Füchse	165	26	84.2	
EV Landshut	188	32	83.0	
Dresdner Eislöwen	179	32	82.1	
Krefeld Pinguine	150	29	80.7	
EC Bad Nauheim	135	27	80.0	
Towerstars	177	36	79.7	
Eisp. Crimmitschau	152	31	79.6	
Starbulls Rosenheim	132	27	79.5	
Selber Wölfe	170	36	78.8	
Blue Devils Weiden	136	32	76.5	
ESV Kaufbeuren	151	36	76.2	
Eisbären Regensburg	150	46	69.3	

DEL2	ZUSCHAUER - VERGLEICH			
Club	Heimsp.	Gesamt	Schnitt	
Krefeld Pinguine	24	138.077	5.753	
Eisbären Regensburg	23	99.029	4.306	
EC Kassel Huskies	25	107.499	4.300	
Starbulls Rosenheim	24	93.637	3.902	
EV Landshut	24	89.958	3.748	
Dresdner Eislöwen	24	86.485	3.604	
EC Bad Nauheim	24	66.228	2.760	
Eispiraten Crimmitschau	24	65.918	2.747	
Towerstars	24	63.470	2.645	
Lausitzer Füchse	24	62.237	2.593	
ESV Kaufbeuren	24	60.131	2.505	
Selber Wölfe	24	59.129	2.464	
EHC Freiburg	24	58.054	2.419	
Blue Devils Weiden	24	53.187	2.216	

DEL2	FAIRPLAY - VERGLEICH				
Club	Min./Spiel	2'	5'	Ges.	
Blue Devils Weiden	7.15	159	3	343	
EHC Freiburg	7.33	156	4	352	
Starbulls Rosenheim	8.15	163	5	391	
Krefeld Pinguine	8.60	189	3	413	
EC Bad Nauheim	8.67	158	8	416	
Eisbären Regensburg	8.67	178	6	416	
Dresdner Eislöwen	9.81	203	5	471	
Selber Wölfe	10.06	194	7	483	
ESV Kaufbeuren	10.29	197	10	494	
EV Landshut	10.40	217	9	499	
Lausitzer Füchse	11.04	205	8	530	
EC Kassel Huskies	11.19	181	10	537	
Towerstars	11.29	211	8	542	
Eisp. Crimmitschau	11.35	185	9	545	

Weitere Details und Statistiken finden Sie auf der offiziellen Webseite der DEL2 unter www.del-2.org



Deutsche Bank

Ihre selbstständigen Finanzberater

In Ravensburg.
Für Sie. Vor Ort.

Markus Pöttich
Selbstständiger Finanzberater

Kontakt über:
Deutsche Bank Privat- und
Geschäftskunden AG
Filiale Ravensburg
Marienplatz 37
88212 Ravensburg
Mobil 0174-1877542



NEUVERPFLICHTUNGEN SORGEN FÜR VIEL AUFSEHEN

News und Trends aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene

- Mit dem 53-jährigen Martin Stloukal hat der EHC Freiburg bereits zum dritten Mal in dieser Saison einen neuen Cheftrainer. Zuletzt war Stloukal für Technika Hockey Brno in der dritten tschechischen Liga tätig. Nach Timo Saarikoski, Mikhail Nemirovsky sowie Interimscoach Peter Salmik ist er bereits der vierte Trainer an der Bande des Tabellenzehnten aus dem Schwarzwald.
- Für Aufsehen im Aufstiegsrennen zur PENNY DEL sorgt die Verpflichtung eines weiteren ehemaligen deutschen Nationalspielers. Die Kassel Huskies haben nach David Wolf nun auch Yannic Seidenberg geholt und sich somit defensiv weiter verstärkt. Seidenberg trainiert seit Mitte Januar in Kassel mit und hat sich während dieser Zeit für einen Vertrag bei den Huskies empfohlen. Der 173-fache Nationalspieler darf nach abgelaufener Sperre, die ihm im November 2023 aufgrund eines Verstoßes gegen die Anti-Doping-Bestimmungen auferlegt wurde, ab dem 14. März 2025 in den Playoffs wieder am Spielbetrieb teilnehmen. Seidenberg ist mit 518 Scorerpunkten hinter Mirko Lüdemann der zweiterfolgreichste Verteidiger der DEL-Geschichte.
- Kurz vor Ende der Transferperiode am 15. Februar haben sich weitere DEL2-Teams nochmals verstärkt. Spitzenreiter Dresdner Eislöwen sicherten sich von den Vorarlberg Pioneers die Dienste von Verteidiger Jacob Friend. Ebenfalls von den Pioneers holten sich die Freiburger



Der vierte Chefcoach der Wölfe Martin Stloukal soll es nun richten.

Bild: Achim Keller

Wölfe Verstärkung: Brady Gilmour soll die Breisgauer vor dem Abstieg in die Drittklassigkeit bewahren. Freiburg konnte nach unglaublichen 13 Niederlagen in Folge endlich wieder gewinnen. Gegen die Eisbären Regensburg sorgten zwei schnelle Tore in der ersten Spielminute für Beruhigung.

- Der amtierende Meister setzt im Abstiegskampf auf seinen „alten“ Kämpfer und Vollstrecker Andrew Schembri. Der 42-Jährige, der in der letzten Saison eine wichtige Säule des Meisters war, kommt aus der Oberliga von den Passau Black Hawks zurück in die Donau-Arena, um die Rot-Weißen vor dem Abstieg zu ret-

ten. Für Passau konnte er in 42 Spielen beachtliche 47 Scorerpunkte einfahren. Passau kann in der Oberliga maximal noch einen Pre-Playoff-Platz ergattern.

- Immer heftiger weht der Wind für die drei abstiegsbedrohten Teams in der PENNY DEL. Iserlohn, Augsburg und Düsseldorf sind nach 44 bzw. 45 Spielen lediglich zwei Punkte voneinander getrennt. Der Showdown zum Ende der Hauptrunde könnte nicht nervenaufreibender sein.

- Der ESV Kaufbeuren hat die Verpflichtung von Patrick Reimer als neuen sportlichen Leiter zur Saison 2025/2026 bekannt gegeben. Der DEL2-Club und der 42-jährige gebürtige Mindelhei-

mer haben sich auf eine Zusammenarbeit für die kommenden zwei Jahre geeinigt. Aktuell ist Patrick Reimer noch beim Deutschen Eishockey-Bund als U18-Nationaltrainer tätig. Reimer zählt in der jüngeren Vergangenheit zu den absoluten Eishockey-Legenden: 932 DEL-Spiele, dreimal DEL-Spieler des Jahres, fünf Weltmeisterschaftsteilnahmen sowie der Gewinn der Silbermedaille 2018 in Pyeongchang. Zum 1. Mai 2025 wird der DEL-Rekordscorer dann die sportlichen Geschicke bei seinem Heimatverein übernehmen. Bis zum 15. Februar hatten die deutschen Profi-Clubs Zeit, die Unterlagen zur Lizenzprüfung für die kommende DEL2-Saison 2025/26 einzureichen. Wie die Liga am Sonntag bekannt gab, haben dies neben allen 14 aktuellen Zweitligisten auch insgesamt 13 weitere Clubs aus der PENNY DEL und den beiden Oberligen getan.

- Aus den beiden Oberligen haben insgesamt neun Vereine die entsprechenden Unterlagen eingereicht. Aus der Oberliga Süd, darunter der Südmeister Heilbronner Falken, haben sich die Bietigheim Steelers, der Deggendorfer SC und die ECDC Memmingen Indians für die DEL2 beworben. Aus der Oberliga Nord sind – wie im vergangenen Jahr – die Hannover Scorpions, die IceFighters Leipzig, die Moskitos Essen, die Hannover Indians und die Saale Bulls Halle unter den Bewerbern für den Aufstieg in die Zweitklassigkeit.

Markus Helmle

FANARTIKEL AND MORE

IM FANSHOP UND ONLINE: [SHOP.TOWERSTARS.DE](https://shop.towerstars.de)

TOWERSTARS FANSHOP
Marktstraße 20
88212 Ravensburg
Tel. 0751 - 35 10 17 - 0
fanshop@towerstars.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mittwoch: 10 - 13 Uhr
Donnerstag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Freitag: 10 - 13 Uhr 14 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

MAZDA CROSSOVER WOCHEN

BAUARBEITEN STARTEN ERST AM MONTAG

PROFITIEREN SIE VON ATTRAKTIVEN KONDITIONEN

Edles Kodo-Design trifft auf fortschrittliche Technologie und innovative Motoren. Entdecken Sie den effizienten Mazda CX-30 mit neuem Einstiegsmotor, den eleganten Mazda CX-60 mit bis zu 2,5 t Anhängelast oder den geräumigen Mazda CX-80 mit 3 Sitzreihen für bis zu 7 Personen.

0 € Anzahlung
Mazda CX-30 ab **256 €** mtl. leasen

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Dämpfle GmbH

Meersburger Str. 146 · 88213 Ravensburg Weststadt
Tel. 49 751 909700 · www.daempfle.de

Energieverbrauch kombiniert: 6,0 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km. CO₂-Klasse: D. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

LANDESLIGATEAM STARTET GEGEN SELB IN DIE ABSTIEGSRUNDE

Spiel- und Vorberichte des Stammvereins EV Ravensburg

Das Seniorenteam des EV Ravensburg startet an diesem Freitag um 20 Uhr zu Hause in die Abstiegsrunde der Landesliga Bayern. Gegner ist der VER Selb, der in der Hauptrunde in Gruppe B Letzter geworden ist.

Bereits am Sonntag fährt der EVR zum ERSC Ottobrunn, dem Tabellenletzten der Gruppe A. Nach diesem Wochenende wird man bereits einschätzen können, wie bedrohlich die Lage wirklich ist. Die weiteren Heimspiele des EVR in der Abstiegsrunde finden am Freitag, 28. Februar, gegen Ottobrunn sowie am 23. oder 25. März gegen Straubing statt. Auswärts muss der EVR nach diesem Wochenende noch am 9. März in Straubing sowie am 14. März in Selb antreten. Von den vier Mannschaften der Abstiegsrunde muss eine in die Bezirksliga absteigen.

Die Chance, den Klassenerhalt praktisch sicher zu machen, hat die U17 des EVR am Samstag um 12 Uhr gegen den EHC Freiburg. Bei noch drei ausstehenden Spielen und derzeit sechs Punkten Vorsprung wäre das Team von Trainer Stephan Jürgens aufgrund des deutlich besseren Torverhältnisses gegenüber dem Mannheimer ERC kaum mehr zu überholen. In Freiburg sah es bis zur Schlussminute nach mindestens einem Punktgewinn aus, bevor man unglücklich durch einen Shorthander doch noch mit 4:5 verlor.



Die U 13 jubelt auch gegen Selb und klettert in der Tabelle nach oben.

Bild:EVR

Ihr letztes Spiel der Hauptrunde bestreiten die Junioren am Samstag um 17 Uhr zu Hause gegen den EHC Klostersee. In den Play-offs mit Heimrecht in den ersten beiden Runden steht die U20 sicher. Im Fernduell mit dem Mannheimer ERC geht es noch um Platz zwei oder drei. Das Spiel der U13 am Sonntag um 12 Uhr gegen Bad Tölz rundet das Heimprogramm des Wochenendes ab.

Am kommenden Montag, 24. Februar, ist

wieder „Kids Day“ beim EVR. Von 14:30 bis 15:30 Uhr können Anfängerinnen und Anfänger ausprobieren, wie sich das Gleiten auf dem Eis anfühlt. Trainer des EVR sowie Spieler der Towerstars führen die Kids in den Eissport ein. Geeignet ist der Tag vor allem für Kinder bis acht Jahre. Für Kinder bis 5 Jahre ist der Eintritt frei. Ab dem 6. Lebensjahr gilt der Eintritt der Stadt Ravensburg für den Publikumslauf. Ausrüstungen können, sofern verfügbar, geliehen werden. **Winfried Leiprecht**

Impressum

Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 35 90 17 – 0
info@towerstars.de www.towerstars.de
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:
Pressestelle Ravensburg Towerstars
Verantwortlich: Frank Enderle

Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich gekennzeichnete Fotografen der DEL2

Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan
Telefon: 0751 35 90 17 – 0
info@towerstars.de

Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Verteilung und Medienpartner:

Schwäbische Zeitung
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlsruhe 16, 88212 Ravensburg

radius
für deine Gesundheit

**Physiotherapie
für Profis -
und für Dich!**

www.radius-ravensburg.de

